

gen parken. Was zum Schutz des eigenen Kindes gedacht ist, stellt oft eine Gefahrenquelle für andere Kinder dar. Durch die Falschparker wird den Schulkindern, die zu Fuß unterwegs sind, die Sicht genommen. Neben dem ohnehin eingeschränkten Sichtfeld und dem noch nicht voll ausgeprägten Hörvermögen der Kinder unterer Klassen ist dies eine zusätzliche Gefährdung. Daher wird die Verkehrsüberwachung des Ordnungsamtes auch verstärkt Halteverbote in Schulumnähe kontrollieren.



Ölwechsel?

Renault-Händler
Auto Orths
0203 / 71 05 70



Bremsen?

Renault-Händler
Auto Orths
0203 / 71 05 70



Abschied von einer Martinslegende

Die Entscheidung ist ihnen nicht leicht gefallen. Als mit dem diesjährigen Schützenfest der Zeitpunkt zum endgültigen Abschied gekommen war, lag Wehmut in der Luft. Nach nahezu vier Jahrzehnten haben Karl-Josef Rath (Reitercorps) und Manfred Eicke (Freischütz-Kompanie) als Darsteller der Martinslegende ihr „Amt“ in jüngere Hände gegeben. Damit geht eine Ära zu Ende, die Lohausens Dorfgeschichte geprägt hat. Bewegende Worte bei der Übergabe der Requisiten, zum letzten Mal das

Zahnriemen?

Renault-Händler
Auto Orths
0203 / 71 05 70



gemeinsam gesungene Martinslied und die poetische Formulierung des langjährigen Reitersmanns: „Füge dich der Zeit, erfülle deinen Platz, und wenn du gehst, es fehlt nicht an Ersatz.“

Bühnenreife Darstellung

Die vom Reitercorps und der Freischütz-Kompanie der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Lohausen ins Leben gerufene Martinsaktion galt ursprünglich den Kindern und Behinderten des Unterrather St.-Josef-Heims, die auch heute noch ungeduldig auf den Besuch ihres „Martins“ warten. Im Laufe der Jahre haben Kalli Rath und Manfred Eicke die bühnenreife Darstellung der Legende mit eigenen Dialogen ausgeschmückt, die Hunderte von kleinen und großen Zuschauern aus allen Stadtteilen an die Schauplätze in Lohausen und Stockum lockten

Leuchtende Kinderaugen

Obwohl der Gedanke an einen Rückzug wiederholt diskutiert wurde, wischte der nahende Monat November immer wieder alle bis dato angestellten Überlegungen vom Tisch. „Solange ich noch ohne fremde Hilfe aufs Pferd komme, machen wir weiter“, entschied Lohausens „St. Martin“, alias Karl-Josef Rath. Und „Bettler“ Manfred Eicke ergänzte: „Wir können die Kinder doch nicht enttäuschen, indem wir einfach aufhören.“ Zudem bewarb sich niemand um die Nachfolge und der Blick in leuchtende Kinderaugen, der ihnen soviel Freude bereitete, der würde

ihnen schon sehr fehlen.

Würdige Nachfolger

Nach längerer Suche haben sich jetzt „würdige Nachfolger“ gefunden, die nicht nur ihren Vorgängern die Amtübergabe erleichtern, sondern sich auch freudiger Befürwortung in den Reihen der Schützen und Bürgerschaft sicher sein können: Schützenoberst Thomas Santen (Tambourcorps) und Karl Wilhelm (Wanna) Kann (Luis Trenker Kompanie) werden künftig die Traditionsgeschichte als „Heiliger von Tours“ und „Armer Mann“ fortführen. „Es ist kein leichtes Erbe, das wir da antreten“, ist sich Thomas Santen bewusst, „doch wir sind recht zuversichtlich, dass wir die Sache auf unsere Weise meistern.“ Die in Anerkennung ihres langjährigen Rollenspiels zum „Ehren-Martin“ und „Ehren-Bettler“ ernannten Vorgänger werden ihnen in der Übergangsphase sicher gern zur Seite stehen und die ihr auferlegte Bedingung, den Kontakt zur Behinderteneinrichtung St. Josef weiterhin zu pflegen, versprach die „junge Besetzung“ zuverlässig zu erfüllen. Noch bleiben einige Wochen zur Vorbereitung und den kleinen Anflug von Lampenfieber werden begeisterte Zuschauer fraglos bald vergessen lassen.

Termine: Am **Donnerstag, dem 4. November**, wird die Premiere in Stockum stattfinden, am **Freitag, dem 6. November**, folgt der Besuch des St. Josef-Heims und am **Freitag, dem 12. November**, dürfen sich die Kinder in Lohausen auf die Ankunft ihres „St. Martin“ freuen, der wie immer seinen Mantel mit dem „frierenden armen Mann“ im Lantz'schen Park teilen wird. **esf**



Foto oben: Ernennung zum Ehren-Martin und Ehren-Bettler: (v.l.) Thomas Santen (Tambourcorps und Schützenoberst), Karl-Josef Rath (Reitercorps), Manfred Eicke (Freischütz-Kompanie) und Karl-Wilhelm (Wanna) Kann (Luis Trenker Kompanie).

Foto rechts: Amtsübergabe:

(v.l.) Der neue „Arme Mann“ K.W. Kann, unterstützt von den Luis-Trenker-Kameraden, daneben der neue „St. Martin“, Thomas Santen, und K.J. Rath